



Eichen Dorfzeitung

21. Ausgabe 1. März – 31. März 2014

Was ist los im Dorf:

06.03.	09:30 Uhr	Krabbelgruppe im Probelokal im Eichener Rathaus
07.03.	17:00 Uhr	Gute-Nacht-Geschichte in der Eichener Kirche
07.03.	14:30 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Dorfmuseum
07.03.	19:11 Uhr	Hemdglunkiumzug mit anschließendem Ball in der Hülshematthalle
08.03. ab	09:00 Uhr	Sammlung von unbehandeltem Holz für das Schiebefür
08.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Eichener Kirche
09.03. ab	17:00 Uhr	Schiebefür auf dem Zweier – Bewirtung durch den Bruuchtumsverein
13.03.	09:30 Uhr	Krabbelgruppe im Probelokal im Eichener Rathaus
15.03.	18:00 Uhr	Taizéandacht in der Eichener Kirche
19.03.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Dorfmuseum
20.03.	09:30 Uhr	Krabbelgruppe im Probelokal im Eichener Rathaus
21.03.	14:30 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Dorfmuseum
21.03.	17:00 Uhr	Gute-Nacht-Geschichte in der Eichener Kirche
21.03.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Bruuchtumsverein Eie e.V.
22.03. ab	09:00 Uhr	Kinderbibeltag im Gemeindehaus Schopfheim
27.03.	09:30 Uhr	Krabbelgruppe im Probelokal im Eichener Rathaus
30.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Eichener Kirche

Termine der Wanderfrauen Eichen:

26.03. 14:00 Uhr Halbtagswanderung der Wanderfrauen (Näheres bei E. Strub)

Termine Yoga mit Monja Berardinucci-Jost (07622 4040):

Montag 18.30 – 19.30 Uhr RückenYoga II im Rathaus
 Dienstag 17.45 – 18.45 Uhr RückenYoga I in der Hülshematthalle
 Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr IntensiveYoga in der Hülshematthalle
 Freitag 08.30 – 09.30 Uhr RückenYoga III in der Hülshematthalle Neu !!!



Regelmäßige Termine der Sportgemeinschaft Eichen und des Gesangvereins Eichen findet ihr unter

www.dorfzeitung.de.

Narrenfahrplan 2014



Fasnachtssamstag	01.03.	Umzug Höchenschwand mit anschl. Zäpfelnacht	Angemeldet	Abfahrt: 12:00 Uhr Halle Eichen Beginn 14:00Uhr Rückfahrt 21:00 Uhr	Bus
Fasnachtssonntag	02.03.	Schopfheim	Angemeldet		X
Rosenmontag	03.03.	Umzug Todtnau	Angemeldet	Beginn 14:00Uhr	Bahn/Bus Abf.12:16 Uhr
Donnerstag	06.03.	Aufbau Hemdglunki Halle Eichen	für alle	Treffpunkt: 18:00 Uhr	
Buurehemdglunki	07.03.	Halle Eichen	für alle	Treffpunkt: 17:30 spät. 18:00	X
Samstag	08.03.	Abbau/Aufräumen	für alle	Treffpunkt:10:00 Uhr	
Buurefasnacht	09.03.	Weil	Angemeldet	Beginn 13:30Uhr	Bahn Abfahrt 12:15 Uhr

Aktuelles:

Schiebefür

Turnusmäßig lädt dieses Jahr wieder der Bruuchtumsverein Eie e.V. gemeinsam mit der SG Eichen zum traditionellen Schiebefür auf den Zweier ein. Ab 17:00 Uhr wird gewirtet und es können auch Schiebe gekauft werden.

Unsere Brunch-Termine:
**9.3., 23.3.,
6.4. + 27.4.**

Wir freuen uns auf Ihre
Reservierung

**B R O T
C A F E
& K U
C H E N**

*do isch's gmütlich,
Hab en Cafe entdeckt,
und's schmeckt!*

Tretzger

Pflegelhof 21 • Schopfheim • Tel. 3472

**Backstube sonntags
ab 7.00 Uhr geöffnet**

Kinderbibeltag

Am 22. März lädt die Evangelische St. Michaelsgemeinde alle Kinder ab 9.00 Uhr zum Singen, Spielen und Basteln und Geschichten hören in das Gemeindehaus in Schopfheim, Wehrer Straße, ein. Der gemeinsame Tag endet um 14.00 Uhr. Die Kosten betragen 3.00 Euro pro Kind, Mittagessen inklusive. Anmeldungen bitte an Lena Zacheus, Telefon: 07622 4045 oder unter der Email-Adresse: Lena.Zacheus@ekima.info

Seniorenspielesachmittag

Die Spielerinnen und Spieler an unserem Spielenachmittag bedanken sich herzlich bei den Spenderinnen der leckeren Kuchen. Diese runden unsere gemütlichen Nachmittage kulinarisch ab. Weitere Spenden werden gern entgegen genommen. Wer für uns backen will, kann sich gern bei Janett Raetz, Telefon: 61500, melden.

Rückblick:

Filmvorführungen im Museum

Am 14. Februar entführte Fuxia die Minihexe die Eichener Kinder

in ihren Hexenwald und ließ sie an ihren Erlebnissen mit dem Menschenjungen

Tommi teilhaben. Mit frischem Popcorn konnten die Kinder miterleben, wie Fuxia und Tommi den Hexenwald, durch den eine Autobahn gebaut werden sollte, retten. Immer wieder schallte lautes Kinderlachen durch das Museum.

Am Abend amüsierten sich dann die Großen im ausverkauften Dorfmuseum beim „Dampfnudelblues“. Im tiefsten Bayern ermittelte der Provinzbulle Franz Eberhofer mit seinem eigenen

Charme in einem Mordfall, dessen lustige Begleitumstände die Zuschauer oft zum Lachen brachten. Ein rundum gelungener Abend, der mit Heidi's Dampfnudeln auch noch satt machte.



EURONICS **Bühler**

Feldbergstraße 2A | 79650 Schopfheim
Tel. 07622 674250 | www.radio-buehler.de

Eisenwaren
STURM

- Maschinen
- Werkzeuge
- Beschläge
- Schlüsseldienst
- Befestigungs- und Sicherheitstechnik

Das Fachgeschäft für Werkzeug und Bechläge

Spitalstrasse 5 • 79539 Lörrach
Telefon 0 76 21 - 4 61 17 oder 0 76 21 - 1 82 50
Telefax 0 76 21 / 8 29 50
e-Mail: info@sturm-eisenwaren.de

Generalversammlung SG Eichen

Der 1.Vorsitzende Kurt Meyer begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Ortschaftsräte, Vereinsvertreter und die Ortsvorsteherin Ute Zeh zur 40. Mitgliederversammlung der SG Eichen am 31.01.2014. Über die sportlichen Aktivitäten der Ringermannschaften berichteten Julius Waßmer und Harald Leins. Über das Frauenturnen berichtete Ursula Netsch, über das Kinder- und Jugendturnen Ute Zeh, vom Seniorenturnen Ursula Albiez und über die Jedermänner Wolfgang Bühler.

Der Bericht des Schriftführers fiel aus, da dieser unentschuldig der Versammlung fern blieb. Der Jahresbericht der Rechnerin Ursula Albiez fiel trotz größerer Ausgaben im Vereinsjahr 2013 recht positiv aus. Die Entlastung der Rechnerin erteilte Passivmitglied und Kassenprüfer Walter Weniger. Kurt Meyer berichtete über Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Er verkündete, dass es aus personellen Gründen keine Ringer-Aktivmannschaft in der Runde 2014 geben wird. Das Jugendringen wird weitergeführt. Im Vereinsjahr 2013 hielt die SG fünf Vorstandssitzungen ab und der Mitgliederstand beträgt insgesamt 225 Personen. Fürs Vereinsjahr 2014 sind wieder die üblichen Veranstaltungen geplant, wie das Scheibenfeuer, das Eierspringen am Ostermontag, die Bewirtung am 1. Mai an der Hülsematthalle und an den Markttagen. Das Ergebnis der Wahlen: 1. Vorsitzender Kurt Meyer, 2. Vorsitzender unbesetzt, Rechnerin Ursula Albiez, Jugendturnen Kerstin Albiez, Passivbeisitzer Hanspeter Waßmer, Kassiererin Sonja Volz, Kassenprüfer Walter Weniger, Abteilungsleiter Ringen Christian Sieder.



**Gartenmöbelschau
in Schopfheim
in der Stadthalle
vom
14.–16. März 2014**

Das alte Gedicht vom Eichener See

Hans Keller und Heiko Klemm konnten sich an das alte Gedicht erinnern. Sie stöberten in alten Büchern und im Internet und fanden dort das komplette Gedicht, geschrieben von Albert Räuber, wieder.

Der Eichener See

Nit wit ab vo der Wehrer Stroß
Lit z´Eie, uf der Höh,
Vo Zit zue Zit, das isch kurjos,
E nette chleine See.

In sellem cha me fische jo,
In unsem frili nit;
Villicht gen sine Frösche no
Forelle mit der Zit.

Wie d´Chronik aber schribt, so sin
Vor hundert Johre scho
Uf eimol vier Persone drin
Sogar ums Lebe cho.

Er chunt as wie-n e Schelm, so still,
Und goht au wieder so,
Me weiß nit, wo er ane will,
Und wo er her isch cho.

Das wär e große Ruckschritt zwor
Im Walte der Natur,
So öbbis aber chunnt nit vor;
´s zeigt vorwärts jedi Spur.

Es sei e Hochzitsg´sellschaft gsi,
Het d´Madlee amig gsait,
Und bi der Fahrt druf her und hi
Sei plötzli s´Schiff verheit.

Und wenn er chunnt, so sich es nit
Zuer gliche Zit im Johr,
Am meiste aber, liebi Lüt,
Chunnt´s doch im Früehlig vor.

In beide het der Jägersma
Scho Hase g´jagt zuer Zit,
Und das isch ebe´s Wunder dra
Jo für die meiste Lüt.

E böse Mensch heig in der Nacht
Us purer Ifersucht
E Sägischnitt ins Schiffli g´macht
Und´s Heil gsuecht in der Flucht.

Zwor isch au Heu druf g´schwumme
scho
Und Schlittebahn druf gsi,
Und Johr lang het er Abschied gno
Und isch – wo isch er hi?

So harmlos unse See au isch
Und nie ins Rase chunnt,
So will er doch – au ohni Fisch –
Si Opfer ha zuer Stund.

So het der wunderseltsam See
Zwei bösi Site doch;
Me cha verdrinke drin, o weh!
Verdurste au im Loch.

Er stellt as rechte Wundersee
E Zauberbecher vor –
In Zirknitz soll´s no ein so ge,
Und no-n e größre zwor.

Jo, Menschelebe het au er
Scho gfordret in der Tath
Erscht neulich isch e Ma vo Wehr
Ertrunke drin bim Bad.

Geschrieben von Albert Räuber

Trinationales Konzert des Gesangverein Eichen

Drei Chöre aus drei Ländern, 150 Sängerinnen und Sänger, vier Dirigentinnen und Dirigenten sowie Chorliteratur aus drei Jahrhunderten: Eine vielsprachige und vielfarbige Chorlandschaft eröffnete sich beim Konzert "Tri Color" in der übvollen Evangelischen Stadtkirche Schopfheim. Zu diesem außergewöhnlichen grenzüberschreitenden Chorprojekt haben sich der Gesangverein Eichen, der elsässische Chor "Chorilla" aus Hirsingue und der Chor "Bâlcanto" aus Basel erstmals zusammengetan.



Das beispielhafte Modell einer gelebten Gemeinschaft im Dreiländereck funktionierte prächtig, wie man bei dem rundum begeisternden Premierenauftritt hören konnte. Jeder der Chöre gestaltete einen Programmblock, am Anfang und am Schluss versammelten sich alle 150 Sängerinnen und Sänger zu einer beeindruckenden französisch-schweizerisch-deutschen Chorgemeinschaft. Schon von der Aufstellung her reihten sich die Chormitglieder in diesem Riesenchor bunt durchmischt auf, so dass sich auch der Klang wunderschön mischen konnte.

Die Idee zu dem Projekt ging vom elsässischen Chor "Chorilla" aus, einem vor 14 Jahren gegründeten Chor unter der Leitung von Dominique Stehlin und Marie- Dominique Bailly, der sich jedes Jahr unkonventionelle Projekte vornimmt. Als Dieter Waibel, Dirigent des traditionsreichen und für besondere Ideen und Inszenierungen immer aufgeschlossenen Gesangsvereins Eichen, davon hörte, nahm er gleich Kontakt auf. Der dritte Partner war bald gefunden: der international besetzte Chor "Bâlcanto" aus Basel, der mit seiner professionellen Dirigentin Abélia Nordmann auf hohem Niveau ein anspruchsvolles Repertoire aufführt.

Von Anfang an war klar, dass es ein Kirchenkonzert mit vorwiegend geistlichen Werken wird und sich jeder Chor mit einem länderspezifischen Schwerpunkt einbringt. Eindringlich gestaltet war der Einzug aller Sängerinnen und Sänger mit dem "Tebe Poem" von Bortnianski und einem gemeinsam gesungenen Chorwerk von Giuseppe De Marzi.

Der Gesangsverein Eichen stellte sich unter Dieter Waibels Leitung mit deutschsprachigen Chorwerken der Romantik vor. Vorbildlich textverständlich und klar in der Durchzeichnung der Stimmen, innig erfüllt im romantischen Ausdrucksgefühl wurde Schuberts "Sanctus", Brahms' "Guten Abend, Gute Nacht" und Mendelssohns "Jauchzet dem Herrn alle Welt" gesungen. Lichtvoll, klar und lieblich klangen die hellen Frauenstimmen in Mendelssohns "Gesang der Engel".

Französische Klanglichkeit und einen fein gewebten Chorklang brachten die 60 Sängerinnen und Sänger von "Chorilla" mit französischer Literatur ein. Abwechselnd dirigiert von Dominique Stehlin und Marie-Dominique Bailly, entfaltete der Chor in Saint-Saens' "Ave Verum", in Godards "Ecoute" und in Javier Bustos "Ave Maria" einen nuancierten, farbenreichen Klang. In "Sur le pont d'Avignon" rissen die Elsässer mit Lebensfreude die Zuhörer zu tosendem Beifall hin.

Frische, junge Stimmen beeindruckten im Chor "Bâlcanto", der sich aus 40 Sängerinnen und Sängern verschiedener Nationen zusammensetzt. Differenziert und transparent im Stimmenklang gestaltete der Chor unter Abélia Nordmann seinen Programmpart mit englischsprachigen Gesängen aus dem 20. Jahrhundert. In Brittens "Hymn to a Virgin" und Vaughn Williams' Shakespeare-Songs berührte der Chor mit höchst sensiblem Gesang und präziser A-cappella-Kultur.



Das breit gefächerte Chorspektrum fand seinen Höhepunkt im gemeinsamen Gesang der drei Chöre in Rameaus lyrischer "Hymne à la Nuit" und Mozarts ergreifendem "Ave Verum". Alle Frauenstimmen vereinigten sich in einem rätoromanischen Lied, alle Männerstimmen in einem romantischen "Abendlied": Schöner kann trinationale Chorfreundschaft nicht klingen.

Pinnwand: **Anzeigenschluss** für die April-Ausgabe ist der 24. März 2014!

<p>Sie sucht Ihn!!! Junge hübsche Katzendame sucht gut gebauten, am besten langhaarigen, Kater zur Familiengründung. Bei Interesse; gern mit Bild, bei heidi.tschamber@yahoo.de melden.</p>	<p>Umzugskartons – sehr guter Zustand zu verkaufen! Telefon: 6882223 Familie Stiegeler</p>	<p>Junge Hasen zu verkaufen! Manfred Maeder , Telefon 63106.</p>
--	---	---

<p>Impressum: Die Eierner Dorfzeitig ist ein Informationsblatt für den Ortsteil Eichen. Sie entsteht mit freundlicher Unterstützung der örtlichen Vereine. Für Inhalte der ihm überlassenen Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Herausgeber ist Bruuchtumsverein Eie e.V. – Homepage www.eierner-dorfzeitig.de . Die Eierner Dorfzeitig kann auch als Newsletter per Email bezogen werden. Bei Interesse bitte Email an</p>			
Heidi Tschamber	Tel. 9019274	Mobil 0173 3248064	Email: heidi.tschamber@dorfzeitig.de
Janett Raetz	Tel. 61500		Email: janett.raetz@dorfzeitig.de
Rudi Wasmer	Tel. 7265		Email: rudi.wasmer@dorfzeitig.de
Hans-Martin Koch	Tel. 63690		Email: hans-martin.koch@dorfzeitig.de